

Thema: Prater Wien

Autor: ANNA-MARIA BAUER

Im Prater wird wieder sauniert

Szene. Elektro-Club feiert seine Wiedereröffnung mit 40 Acts / Neuer Beachclub untertags

VON ANNA-MARIA BAUER

Die letzten Schrauben mussten noch angezogen, die Bars mit Getränken bestückt, Technik und Licht überprüft werden. Wenige Stunden vor der Wiedereröffnung war die Pratersauna in der Waldsteingartenstraße 135 (2. Bezirk) noch eine Baustelle. „Ja, es wird knapp“, räumte der neue Club-Betreiber Martin Ho ein. Aber er gab sich zuversichtlich, dass für die Eröffnung heute, Freitagabend, alles fertig wird. Insgesamt 40 Acts werden hier dieses Wochenende für Stimmung sorgen.

Auch wenn der Aufschrei vergangenes Jahr groß war, als die vormaligen Betreiber Stefan Hiess und Hennes Weiss bekannt gaben, dass sie den Club abgeben würden. Das Interesse an der Sauna ist weiterhin groß. Die Vorverkaufskarten fürs Wochenende waren innerhalb weniger Tage ausverkauft.

Was erwartet die Gäste? Kurz gesagt: elektronische Musik in einem etwas kleineren Club auf vier Floors, bekannte Events wie „Fünf Uhr Tee“ und eine 30 Meter lange Bar mit billigeren Getränken. Ideologie und Grundcharakter bleiben erhalten. Das Motto der Eröffnung lautet dementsprechend: „Heute wie damals“.

Kein Nachtschwimmen

Eine große Änderung gibt es aber doch: Der Poolbereich wird Gästen in der Nacht nicht mehr zur Verfügung stehen.

Er wird Teil eines Beachclubs. 380 Tonnen Sand ließ Ho dafür anliefern. Die Crossfit-Geräte, die Besucher vor der Abkühlung ins Schwitzen bringen, stehen schon bereit. Gedacht ist der Strandclub für jeden – WU-Studenten ebenso wie Familien mit Kleinkindern.

Für Martin Ho müssen sich die letzten Tage wie ein Déjà-vu angefühlt haben. Schon vergangenen März hatte er auf demselben Grundstück eine Großbaustelle: Er eröffnete den Hip-Hop-Club „Vie ii pee“. (Die Clubs sind über einen privaten VIP-Bereich miteinander verbunden.)

Auch abseits der Clubszene kommt man an Ho, der heuer erst seinen 30. Geburtstag feiert, derzeit nicht vorbei. Mit seinen Dots-Lokalen hat er sich erfolgreich dem Experimental Sushi verschrieben. In der Wollzeile befindet sich seine Galerie und an die Supermarktkette Spar liefert er warme Take-Away-Speisen.

Und auch wenn die Pratersauna die Pforten noch gar nicht geöffnet hat, denkt Ho schon an das nächste Projekt: ein Innenstadtlokal mit Fokus auf „Dim Sum“.



Martin Ho ist der neue Betreiber der Pratersauna. In den Pool darf man des Nachts nicht mehr gehen

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag